

Platow-Fonds im April – Spitzenposition verteidigt

– Wird „Seitwärtsbewegung“ zum Börsenunwort des Jahres 2014 gewählt? Nein, das ist unwahrscheinlich – das war es nämlich schon 2004. Verdient hätte sich der laufende Jahrgang dieses „Prädikat“ allerdings redlich, vorausgesetzt, die Märkte laufen so weiter wie in den ersten vier Monaten. Statt eines klaren Trends wie im renditestarken Vorjahr erleben Aktionäre bislang nur einen nervtötenden Sägezahnmarkt. Der **DAX** kam kaum vom Fleck, der **MDAX** steht sogar tiefer als zum Jahreswechsel. Lediglich der **TecDAX** und der **SDAX** konnten per saldo solide Renditen einfahren.

An die Wertentwicklung des **Platow-Fonds** reichen sie allerdings nicht ganz heran. Zum Monatsultimo stand der

Die zehn Kernpositionen

Allianz
Bertrandt
Cancom
Cenit
Cewe Stiftung
Continental
Freenet
GFT
Grammer
Krones
alphabetische Reihenfolge; Stand 30.04.2013

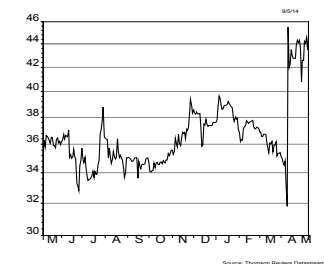
Das stetige Kursverhalten würdigte unlängst auch der Finanzdienstleister **GECAM**, der dem Fonds „eine gute konstante Managementleistung“ attestierte und ihn wie im Vorjahr erneut an die Spitze seiner Outperformance-Liste setzte. Im April war allerdings trotz einer guten Performance von 1,5% auf Portfolioebene bei den

DB Platinum III Platow Fonds (175,53 Euro; LU0247468282) fast 7% höher als zu Silvester. Zwar ging es auch bei diesem von der PLATOW Börse beratenen Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland nicht ununterbrochen nach oben, ein relativ gleichmäßiger Aufwärtstrend inklusive neuer Allzeithochs ist allerdings zu erkennen.

meisten Einzeltiteln kaum Bewegung zu verzeichnen. Erfreulicherweise rutschten nur wenige Titel ins Minus, prozentual zweistellige Verluste gab es im April sogar bei überhaupt keinem Wert. Aber auch die Liste der spektakulären Gewinner ist diesmal recht kurz: Die Aktie von **R. Stahl** profitierte

von einem feindlichen Übernahmeangebot und legte auf Monatssicht 20% zu, **VTG** ohne bedeutende Unternehmensnachrichten 10%. Unsere Kernposition **Grammer**, die wir während der monatelangen Seitwärtsbewegung peu à peu immer weiter aufgestockt hatten, schaffte endlich den Ausbruch und belohnte unsere Geduld mit einem Monatsgewinn von 14%. Auch bei anderen Titeln haben wir zwischenzeitliche Rücksetzer genutzt, um Positionen aufzustocken oder ganz neu einzugehen. Grundlage für sämtliche Dispositionen ist unser Stock-Picking-Ansatz, von dem wir auch künftig nicht abrücken wollen. Schließlich verdanken wir ihm die kontinuierliche Outperformance der am längsten existierenden Fonds-Tranche (2 317,68 Euro; LU0247468878), die mit einem Plus von 132% seit Auflage den SDAX mit seinem Zugewinn von 33% doch sehr deutlich übertrifft. Ebenfalls schon seit Mai 2006 können Investoren zum **Platow-Zertifikat** (224,40 Euro; DE000DB0PLA8) der **Deutschen Bank** greifen, das die Wertentwicklung des Fonds widerspiegeln soll. Weitere Informationen, u. a. die aktuelle Studie von GECAM, bietet die Seite www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat.

R. Stahl



Aktienkurs in Euro